



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 022 517

A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 80103758.1

(51) Int. Cl.³: C 10 M 1/08
D 06 M 13/18

(22) Anmeldetag: 02.07.80

(30) Priorität: 05.07.79 DE 2927170

(71) Anmelder: Schill & Seilacher GmbH & Co.
Schönaicherstrasse 205
D-7030 Böblingen(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.01.81 Patentblatt 81/3

(72) Erfinder: Nordschild, Christlieb, Dr.
Parlerstrasse 52
D-7000 Stuttgart(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 02.09.81

(72) Erfinder: Rathfelder, Paul, Dr.
Stockholmerstrasse 15
D-7030 Böblingen(DE)

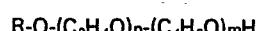
(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH FR GB IT LI LU NL

(72) Erfinder: Rieckert, Horst, Dr.
Eduard-Conz-Strasse 12
D-7260 Calw(DE)

(72) Erfinder: Wolber, Dieter, Dr.
Lilienweg 12
D-7031 Magstadt(DE)

(54) Verwendung von Butylenoxidaddukten von Fettalkoholoxäthylen in Präparationsmittelzusammensetzungen zur Herstellung von Filamenten und Fasern.

(57) Die Erfindung betrifft neuartige Präparationsmittel zur Herstellung von synthetischen Filamenten und Fasern. Es handelt sich hierbei um Butylenoxidaddukte von Fettalkoholoxäthylenen der allgemeinen Formel



konstant, was zu sehr guten und gleichmäßigen Garnqualitäten führt. Unerwünschte Ablagerungen an den beheizten Teilen von Verarbeitungsmaschinen treten nicht, oder nur in minimalen Mengen, auf, da sie rückstandslos depolymerisieren und sich dadurch wesentlich längere Maschinenlaufzeiten ergeben.

wobei R = C₈-C₂₆,
n = 1 - 20 und
m = 1 - 5

A3

ist.
Hierbei ist wesentlich, daß das Butylenoxid endständig angelagert ist.

Zur erfindungsgemäßen Verwendung sowohl als Präparation als auch als Präparationsbestandteil geeignet sind die beanspruchten Butylenoxidaddukte von Fettalkoholoxäthylenen allein oder in Mischung, wobei eine Kombination mit Fettalkoholoxäthylenen, Fettsäureoxäthylenen und Poly(äthylen)-propylenoxid-mischalkoxylaten erfolgen kann.

Die besonderen Vorteile der beanspruchten, neuartigen Präparationsmittel sind ihr ausgezeichnetes Netz- und Spreitungsvermögen, ihre sehr guten Fadenschlußeigenschaften sowie deren hervorragende Hitzebeständigkeit. Selbst bei hoher Hitzebeanspruchung bleiben die Reibeeigenschaften

EP 0 022 517

EP



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
DA	<u>US - A - 3 834 935</u> (R.H. SYMM) * Patentansprüche 1-5 *	1	D 06 M 13/18 C 10 M 1/08
A	---	1	
A	<u>US - A - 3 862 243</u> (Th.J. BELLAS) * Patentansprüche 1-3 *	1	
A	---	1	
A	<u>FR - A - 1 597 176</u> (HENKEL) * Zusammenfassung * & <u>DE - A - 1 767 173</u>	1	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.)
	-----		D 06 M 13/18 C 10 M 1/08
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			
 Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 12-06-1981	Prüfer	DELANGHE